



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn
Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

SPD

Telefon 0241 / 432 -7215
spd.fraktion@mail.aachen.de
www.spd-aachen.de

Aachen, den 02. Dezember 2014

CDU 14.019 / SPD AT 9/14

Ratsantrag: Vermeidung Sperrung der Bahnstrecke zwischen Aachen - Düren im Sommer 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der DB Netz zu prüfen, ob eine Vollsperrung der Strecke Aachen - Düren im Sommer 2015 aufgrund von Bauarbeiten entbehrlich ist. Dabei soll die Möglichkeit eines eingeschränkten Zugverkehrs in den Hauptverkehrszeiten, eines eingleisigen Betriebs sowie eine Verkürzung der Bauzeiten in Erwägung gezogen werden.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird die Verwaltung ferner beauftragt, gemeinsam mit AVV, NVR, DB Netz, DB Regio und EVS unverzüglich ein integriertes Konzept zu erarbeiten, das die zu erwartenden Engpässe im Personenverkehr als auch die negativen Auswirkungen auf den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Aachen abmildert.

Begründung:

Die DB Netz plant im Zeitraum vom 26. Juni bis 10. August 2015 verschiedene Baumaßnahmen auf der Bahnstrecke Aachen – Düren. Die Teilstrecken zwischen Aachen Rothe

Erde und Aachen Hauptbahnhof sowie zwischen Stolberg und Düren sollen in der gesamten Zeit komplett gesperrt bleiben.

Diese langwierige Einschränkung zwischen Aachen und Köln wird nicht ohne nachhaltige Auswirkungen für Aachen als zentralem Knotenpunkt des Personen- und Güterverkehrs und des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Euregio Maas-Rhein bleiben. Berufspendler, Touristen, aber auch Geschäfts- und Konferenzreisende werden ohne einen umfassenden und bedarfsgerechten Ersatzfahrplans von Fahrten von und nach, aber auch über Aachen absehen, was eine mittelfristige Schwächung der mobilitäts- und wirtschaftspolitischen Bedeutung der Region nach sich bezieht.

Bei der Erarbeitung eines möglichen Ersatzfahrplans sollen die Bedarfe aller Reisenden (Fernreisende, Urlaubsreisende mit viel Gepäck, etc.) sowie des Güterverkehrs berücksichtigt und Umgehungsstrecken für alle bestehenden Schnellzugverbindungen (ICE, Thalys) von und nach Aachen eingerichtet werden. Bei den Überlegungen sollen die Erfahrungen aus dem Schienenersatzverkehr zwischen Aachen und Stolberg aus dem Herbst 2014 gemeinsam mit der DB Netz ausgewertet und herangezogen werden. Über das Konzept soll in den zuständigen politischen Gremien unter Beteiligung des Mobilitätsausschusses und des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Aachen beraten und entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Baal
Vorsitzender CDU-Fraktion

Michael Servos
Vorsitzender SPD-Fraktion

Gaby Breuer
mobilitätspolitische Sprecherin

Ye-One Rhie
mobilitätspolitische Sprecherin

Simon Adenauer
Sprecher im Ausschuss Arbeit,
Wirtschaft, Wissenschaft

Fabia Kehren
Ratsfrau